

DAS SEMINAR

Termin Mo., 28. Oktober 2024, 10:00 Uhr
bis Di., 29. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt,
Ludwig-Windthorst-Haus

Referentin Dorothea Beckmann, Münster

Kosten **Diese Veranstaltung wird als bildungs-
politisches Schwerpunktthema vom
Niedersächsischen Kultusministerium
finanziell gefördert und ist kostenfrei
(inkl. Unterkunft im EZ und Verpflegung).**

Die Teilnahme von Lehrkräften/Beschäftigten aus **Schulen in freier Trägerschaft** ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze möglich. Die Seminargebühren betragen 310,00 € (EZ-Zuschlag 17,00 €)

Anmeldung www.nlc.info
KLIN.24-10-28.006



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S1 - Sergey Nivens 123rf.com / S2+S5: normal none 123rf.com



Stottern richtig erkennen und angemessen reagieren

Umgang mit einem komplexen Problem

Seminar für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
aller Schulformen und Schulstufen

Montag - Dienstag
28. - 29. Oktober 2024

STOTTERN RICHTIG ERKENNEN

Stottern ist eine motorische Sprechstörung, die sich unter ungünstigen Bedingungen zu einer komplexen Kommunikationsstörung ausweiten kann. An Regelschulen sind 1-5 % aller Schüler*innen davon betroffen. Aufgrund seiner großen Variabilität wird Stottern in der Schule aber oftmals nicht erkannt oder in seinem Ausmaß nicht richtig eingeschätzt. Dabei hat das Stottern auf die schulische Laufbahn von Schüler*innen einen großen Einfluss.

Das eigentliche Problem stellt dabei nicht unbedingt die Sprechstörung selbst dar, sondern die Missverständnisse und Fehltritte, die in den Köpfen der Umwelt, aber auch der stotternden Person selbst kursieren. Es ist deshalb für Lehrkräfte besonders wichtig, Stottern richtig zu erkennen, einzuschätzen und zusammen mit allen Beteiligten einen angemessenen Umgang damit zu finden.

In diesem Seminar erwerben Sie Wissen und Kompetenzen im Umgang mit Stottern (sowie auch der entfernt verwandten Redeflussstörung Poltern):

- Stottern und seine Dynamik verstehen
- Stottern von Poltern abgrenzen
- Stottern angemessen thematisieren
- Individuelle Hilfen entwickeln (Nachteilsausgleich umsetzen)



REFERENTIN



Dorothea Beckmann

Dorothea Beckmann arbeitet als Logopädin mit den Schwerpunkten Stottertherapie und Stimmtherapie in Münster. Als ehemals selbst Betroffene engagiert sie sich seit über 30 Jahren in der Bundesvereinigung Stottern und Selbsthilfe und hat an mehreren Publikationen zum Thema mitgewirkt, u. a. „Kein Berg ohne Täler“ (Rückschläge in der Stottertherapie), „Ihr seid viel stärker, als ihr denkt“ (positive Aspekte des Stotterns) und „Mitten im Leben“ (DVD zur In-vivo-Arbeit).

Sie ist außerdem als Dozentin in der Fort- und Weiterbildung für Erzieher*innen und Lehrkräfte tätig, gibt Improvisations- und Rhetorikseminare für Stotternde, leitet einen Chor und ist ausgebildete Grundschullehrerin.

ABLAUF

MONTAG, 28. OKTOBER 2024

- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen
Stottern erfahren
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 **Was ist Stottern und wo kommt es her?**
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Die Sache mit dem Eisberg – was macht Stottern so besonders?**
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Stottern in der Schule – Falldarstellungen und Austausch**
Exkurs: Poltern
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Gemütliches Beisammensein

DIENSTAG, 29. OKTOBER 2024

- 08:15 Frühstück
- 09:00 **Konkrete Umsetzung des Nachteilsausgleichs**
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 **Therapiemöglichkeiten und deren Relevanz für die Schule**
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Ermutigung zu Non-Avoidance und Advertising**
- 14:45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung